



Trotz der Kälte kamen die Helfer des Nabu Süßen bei ihrem Pflegeeinsatz im Heiningen Biotop Rohrwäsen ins Schwitzen.

UMWELT / Süßener Naturschutzbund in Heiningen aktiv

Wertvollen Lebensraum gepflegt

Bei frostigen Temperaturen und herrlicher Wintersonne unternahmen 21 Helfer des Naturschutzbundes Süßen und Umgebung (Nabu) eine Landschaftspflege-Aktion im Heiningen Rohrwäsen.

SÜSSEN/HEININGEN ■ Bei dem Pflegeeinsatz in Heiningen waren neben den Helfern der Süßener Nabu-Gruppe auch Aktive der Heiningen Lokale-Agenda-Gruppe „Lebens-

wertes Heiningen“ beteiligt, unterstützt von Bürgern der Gemeinde. Bei der Aktion wurde ein Teil des alten Schilfbestandes gemäht und abgeräumt. Um der Ausbreitung von Gehölzen entgegenzutreten, wurden auch einige Bäume entfernt, so erläutern die Verantwortlichen des Nabu Süßen und Umgebung.

Ziel ist es, die Wuchsbedingungen für das Schilfröhricht zu verbessern. Seltene Vogelarten, wie Rohrhammer und Teichrohrsänger, sind auf Röhricht als Brutplatz angewiesen und sollen von den Pflegemaß-

nahmen profitieren. Der Rohrwäsen ist ein kleines, aber bedeutendes Feuchtgebiet auf Heiningen Markung. Wegen seiner Bedeutung als Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt ist diese Fläche als „Flächenhaftes Naturdenkmal“ geschützt. Da Schilfröhricht zu den seltensten Biotoptypen des Landkreises zählen, sind Flächen wie der Rohrwäsen auch aus landschaftlichen Gründen schützenswert. Der Naturschutzbund Süßen und Umgebung hat die Betreuung dieses wertvollen Gebietes übernommen.